

schaffung M. 372 587, 138 220, 193 883, 171 977, 56 182. Umsatz 1906—1913: M. 2 425 000, 2 260 365, 3 219 288, 3 306 536, 5 135 386, 5 631 034, 6 520 586, 10 006 285. Arb. ca. 1150. Anfang Mai 1914 lagen nach den Mitteilungen der Verwalt. reichliche Aufträge zu befriedigenden Preisen in Höhe von etwa M. 7 425 000 vor.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./1. 1892 auf M. 2 000 000 durch Vernichtung von 500 durch die Vorbesitzer zurückgegebenen Aktien. Diese erhielten dafür zwei dem Unternehmen weniger dienliche Beteilig. im Werte von M. 371 480 und M. 128 520 bar zurück.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Reserven, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest z. Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 100 000, Gebäude 800 000, Masch. u. Geräte 800 000, Modelle 1, Utensil. 1, Bureau-Mobil. 1, Patente 1, Bahnanlage 1, Werkzeuge 1, Versch. 26 081, Waren u. Material. 1 219 270, Schuldner 3 942 127, Avale 24 768, Kassa 8458. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Delkr.-Kto 150 000 (Rüchl. 100 000), Ern.-F. 360 000 (Rüchl. 300 000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 30 000, rückständige Löhne 17 384, Anzahl. auf unerledigte Aufträge 1 680 933, Bankgläubiger 997 025, verschied. do. 1 154 954, Avale 24 768, Betriebskrankenkasse 10 000, Überweisung an Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-Rücklage 20 000, Tant. 41 533, Div. 180 000, do. unerhob. 1890, Vortrag 70 224. Sa. M. 6 920 713.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 502 246, Reingewinn 721 757. — Kredit: Vortrag 74 091, Fabrikat.-Rohertrag 1 149 913. Sa. M. 1 224 004.

**Kurs Ende 1896—1913:** 181, 176.50, 189.50, 178, 149.50, 113, 85.10, 97.50, 85.25, 93, 77.75, 63, 75.75, 91.50, 96.25, 131.50, 115.10, 126%<sub>0</sub>. Eingef. in Berlin 7./7. 1896 zu 135%<sub>0</sub>.

**Dividenden 1890—1913:** 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 0, 5, 5, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 10, 11, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 7, 9%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ober-Ing. Carl Schüller, Ing. Wilh. Peterson.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Komm.-Rat Fritz Langen, Haus Tanneck b. Elsdorf; Stellv. Bank-Dir. Dr. Otto Strack, Geh. Justizrat Rob. Esser, Reg.-Assessor Dr. Emil Langen, Köln; Gutsbes. Max Pfeiffer, Sittarderhof b. Elsdorf; Dipl.-Ing. Fritz Vorster, Cöln; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg.

**Prokuristen:** Dr. Friedr. Loewig, Georg Schwarz, Ing. Carl Merkel, Franz Schmitz.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin, Köln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jun. & Cie.

## Fabrik landwirthschaftl. Maschinen F. Zimmermann & Co.,

**Act.-Ges. in Halle a. S.** Zweigniederlass. in Berlin, Breslau u. Schneidemühl.

**Gegründet:** 6./4. 1894. Übernahme der für M. 1 296 000 erworbenen früheren Komm.-Ges. F. Zimmermann & Co.

**Zweck:** Herstellung u. Verkauf landwirthschaftl. Masch. u. Geräte aller Art, Eisengiessereibetrieb, Erwerb und Ausbeutung von Patenten. Die Bestände der Substanzkonten erhöhten sich 1905/06—1912/13 um M. 110 336, 75 419, 84 492, 73 170, 88 846, 315 566, 252 006, 63 039 (seit 1893 um zus. M. 1 547 331). Gesamtabschreib. bis ult. Sept. 1913 M. 1 270 000. 1911/12 Bau von Lagerhaus-Anlagen in Ammendorf.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1300 St.-Aktien u. 500 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000 in 1300 St.-Aktien. Zur Verstärk. der Betriebsmittel beschloss die G.-V. v. 31./1. 1910 Erhö. um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien div.-ber. ab 1./4. 1910, angeboten den alten St.-Aktionären 3:1 v. 10.—24./3. 1910 zu 100%. Die Vorz.-Aktien erhalten 5% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch (siehe auch Gewinn-Verteil.). Im Falle der Auflös. der Ges. sind die Vorz.-Aktien zum Nennwert zuzügl. etwaiger Rückstände der Vorz.-Div. vor den St.-Aktien aus der Liquidationsmasse zu befriedigen.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1895, rückzahlb. zu 103%<sub>0</sub>, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. von M. 2500 plus ersp. Zs. im Sept. (erstmal 1896) auf 1./4. Sicherheit: Sicherungshyp. zur I. Stelle. Zahlst. wie Div.-Scheine. Ende Sept. 1913 in Umlauf M. 444 000. Kurs in Halle a. S. Ende 1899—1913: 95.50, 90, 85, 89, 99.75, 101.25, 101.50, 101.25, 98, 96.50, 97, 98, 96, 94%<sub>0</sub>.

Die G.-V. v. 20./2. 1914 beschloss die Aufnahme einer neuen 5% Hypoth.-Anleihe im Betrage von M. 500 000, rückzahlbar zu 103%<sub>0</sub>.

**Hypothecken:** M. 230 000 Ammendorf; M. 8000 Schneidemühl.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 5% Div. an St.-Aktien; Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält 5% Tant. nach Ausschüttung von 4% Div. an beide Aktienarten, ausserdem eine feste Vergütung von M. 6000.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke 485 000, Gebäude 578 332, Masch., Apparate u. Fabrikeinricht. 196 845, Werkzeuge u. Utensil. (Halle, Ammendorf u. Giesserei) 3, Modelle 1, Formkasten 1, Bureau-Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Patente 1, Einricht. u. Neubau der Fil. Berlin, Schneidemühl u. Breslau 4, Bestände 1 394 019, Kassa 13 679, Wechsel 44 291, Effekten 2353, Postscheck-Kto 1374, Aussenstände 1 346 693, Kaut. 32 343. — Passiva: Vorz.-Aktien 500 000, St.-Aktien 1 300 000, Oblig.-Anleihe 444 000, do. Zs.-Kto 1200, Buchschulden